

Vorlage Nr. IV-S 33/2025		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Schule.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Antrag auf überplanmäßig anerkannten Bedarf – 1,0 VZÄ-Stelle Transition Guide

A Problemstellung

Im Land Bremen und der Kommune BHV stehen allen Schülerinnen und Schülern [SuS] verschiedene Instrumente und Angebote zur frühzeitigen Beruflichen Orientierung als fester Bestandteil der schulischen Entwicklung ab Jahrgangsstufe 7 zur Verfügung.

Diese Instrumente werden stetig erprobt, evaluiert und weiterentwickelt um junge Menschen beim Übergang in die Ausbildung zu unterstützen. Einige junge Menschen schaffen es dennoch nicht, sich für einen ausbildungs- oder berufsvorbereitenden Bildungsgang („schulisches Übergangssystem“) anzumelden.

Seit Anfang 2024 sind an Schulen im Land Bremen sogenannte Transition Guides aktiv. Die Transition Guides begleiten ausgewählte SuS mit umfassenderen Unterstützungsbedarfen über einen längeren Zeitraum und haben die Aufgabe, nachhaltig zum Gelingen des Übergangs von der allgemeinbildenden Schule in das Übergangssystem und dann in eine Ausbildung beizutragen. Die Transition Guides sind ein durch den Bund finanziertes, befristetes Modellprojekt. Zudem können durch deren Einsatz nicht alle Schulen, sowohl im Land Bremen als auch in der Kommune Bremerhaven abgedeckt werden.

B Lösung

Die Bremische Bürgerschaft hat im März 2023 das Gesetz zum Ausbildungsunterstützungsfonds beschlossen, nach welchem Betriebe und Unternehmen, die nicht ausbilden, eine Abgabe leisten müssen. Die daraus resultierenden Einnahmen werden zu weiten Teilen für eine Umlage aufgewendet, die jenen Betrieben zukommt, die ausbilden. Aus den übrigen Geldern sollen Maßnahmen gefördert werden, die die Auszubildenden sowie die Betriebe im Land Bremen während der Ausbildung stärken. In dem Zuge der Planungen dieser Maßnahmen, hat sich der Verwaltungsrat des Ausbildungsunterstützungsfonds darauf verständigt, drei weitere Transition Guide-Stellen im Land Bremen zu fördern. Eine der neuen, zunächst auf zwei Jahre befristeten Stellen, soll in Bremerhaven angesiedelt werden. Dies würde es ermöglichen, das Netz der Transition Guides nochmals enger zu schließen und an weiteren Schulen eine Begleitung von ausgewählten SuS anzubieten.

Das Modellprojekt Transition Guides begleitet gezielt SuS, die eine kontinuierliche und längerfristige Unterstützung benötigen, um den Übergang Schule-Schule-Ausbildung zu bewältigen. Ein besonderer Fokus liegt darauf, die Klassen der weiterbildenden Schule, effektiv für die Berufsorientierung und Vorbereitung für den Start in die Ausbildung zu nutzen. Studien sowie der Erfahrungen zeigen, dass zu viele SuS, z.B. durch einen Mangel an individueller Unterstützung, zu lange in den ausbildungsvorbereitenden Bildungsgängen verweilen.

Zur Umsetzung des Modellprojektes ist eine Stelle im Umfang einer 1,0 VZÄ in der Qualifikation eine:r Sozialarbeiter:in, Sozialpädagog:in in der Abteilung 3 des Schulamtes, Jugendberufsagentur, einzurichten. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach TVöD SuE Entgeltgruppe S 11 b. Sofern aufgrund des herrschenden Fachkräftemangels keine adäquaten Bewerbungen zur Besetzung der Stelle eingehen, kann auf Bewerber:innen zurückgegriffen werden, die nicht über diese Formalqualifikation verfügen, diesen Anforderungen jedoch möglichst umfassend entsprechen und dementsprechend in Entgeltgruppe S 8b eingruppiert würden. Die Personalhauptkosten werden in voller Höhe über die Förderung durch den Ausbildungsunterstützungsfond übernommen.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlusses

Der Beschluss hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Die Finanzierung ist an den Beschluss des Verwaltungsrates des Ausbildungsunterstützungsfonds gebunden. Geplant ist ein Maßnahmenbeginn zum 1.1.2026, mit einer Befristung der Stelle auf zwei Jahre ab Stellenantritt. Die Förderung ist abhängig von der Entscheidung des Verwaltungsrates des Ausbildungsunterstützungsfonds und an die Umsetzung sowie Zahlungsfähigkeit des Fonds geknüpft. Die Zahlungsfähigkeit kann durch Klageverfahren von betroffenen Betrieben und Unternehmen verzögert werden, dies kann den Maßnahmenbeginn verschieben.

Die Maßnahmen haben keine Auswirkungen auf ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Menschen mit Behinderung. Die Maßnahmen treffen Frauen und Männer gleichermaßen. Die Vorlage hat keine Klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen. Auswirkungen für besondere Belange des Sports sowie eine örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung

Senatorin für Kinder und Bildung; Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration; Partner der Jugendberufsagentur Bremerhaven. Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit behandelt das Personalamt diese Vorlage im P+O Ausschuss im September 2025 vorbehaltlich des ASK-Beschlusses.

F Öffentlichkeitsarbeit

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird durch das Dezernat IV sichergestellt

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den anerkannten, überplanmäßigen Bedarf im Umfang 1,0 VZ für die Jugendberufsagentur des Schulamtes (Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter, Entgeltgruppe S 11b TVöD/VKA) befristet für die Dauer von zwei Jahren ab Einstellung zur Kenntnis und stimmt der Finanzierung durch die Gelder aus dem Ausbildungsunterstützungsfonds zu.

Prof. Dr. Hilz
Stadtrat

Anlage: Stellenbeschreibung „Transition Guide“